Heiligenhaus aktiv fürs Klima

wertsicht

Auf lange Sicht mehr Wert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

STADT HEILIGENHAUS

Themenworkshop Verwaltung

Heiligenhaus, 24. September 2020

Referentin: Sarah Göttlicher

Agenda

- 15.00 – 15.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 15.30 – 16.00 Uhr Kurzvorstellung der Vision und Leitsätze
- 16.00 – 17.30 Uhr Arbeitsphase: Priorisierung der Maßnahmen
- 17.30 – 18.00 Uhr Zusammenfassung und Klärung von offenen Fragen

Hintergrund – Verantwortung übernehmen - JETZT

Derzeit steigt die globale Mitteltemperatur um 0,2 °C pro Jahrzehnt. Wenn eine radikale Wende ausbleibt, wird die Erde schon im Jahr 2040 um 1,5 °C heißer sein als in vorindustrieller Zeit – 60 Jahre früher als im Pariser Weltklimaabkommen (COP 21, 2015) beabsichtigt.

Mit der Temperatur steigt auch das Risiko, dass sogenannte Kipppunkte im Klimasystem erreicht werden.

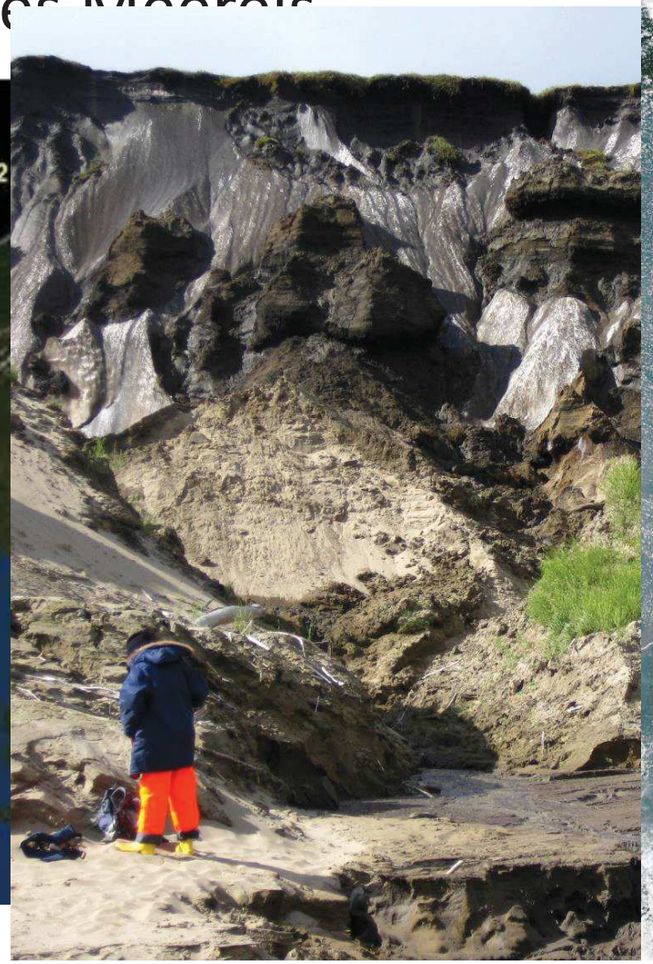
Wenn diese Schwellen überschritten werden, kommt es zu sich selbst verstärkenden, möglicherweise unumkehrbaren Prozessen, die zu noch mehr Erwärmung führen.

Quelle: IKSK Stadt Aachen, Stand Juli 2020

Quelle: https://www.dbu.de/123artikel37088rss.html

Kipppunkte im Ökosystem

Arktisches Meereis



Amazonas Regenwald

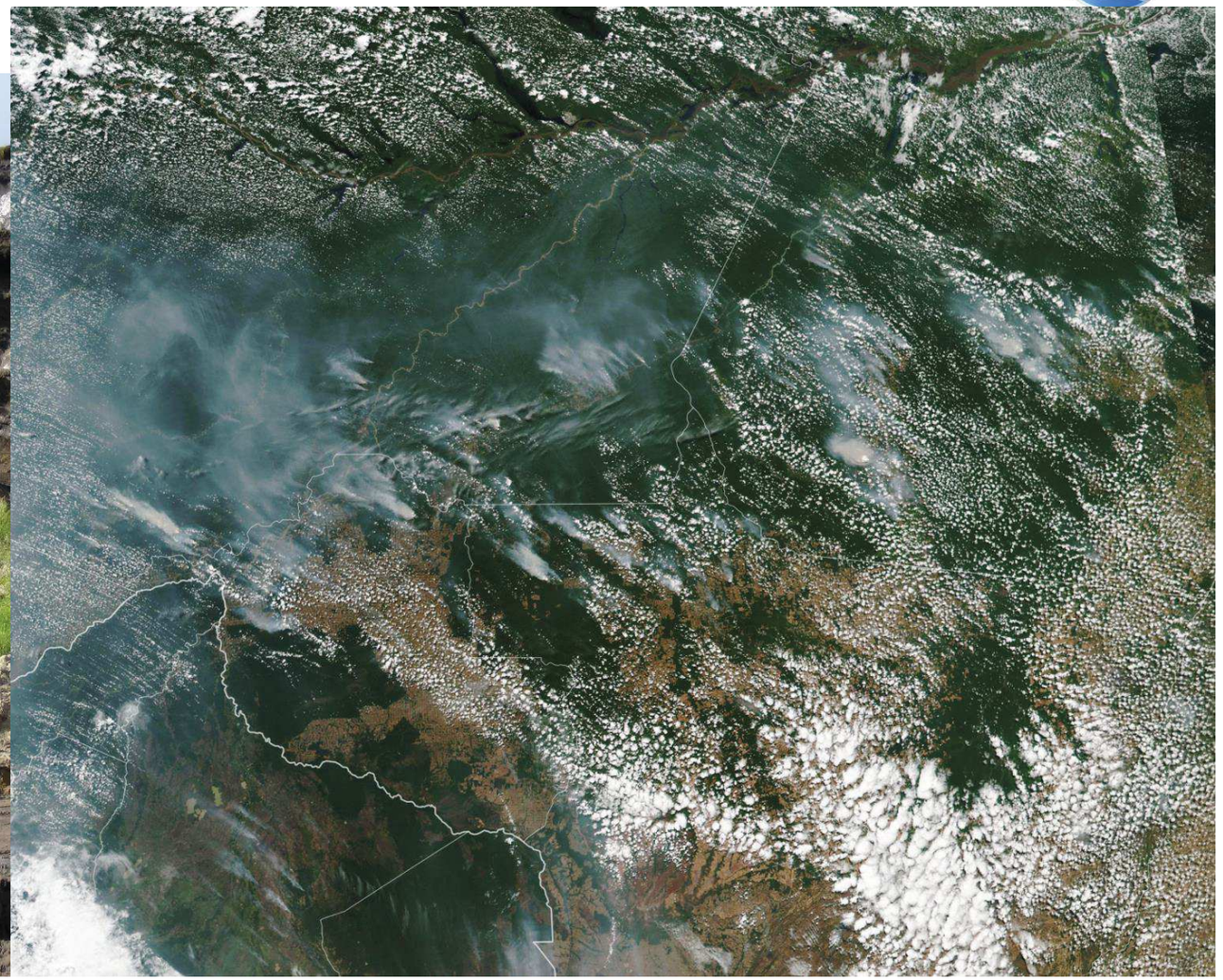
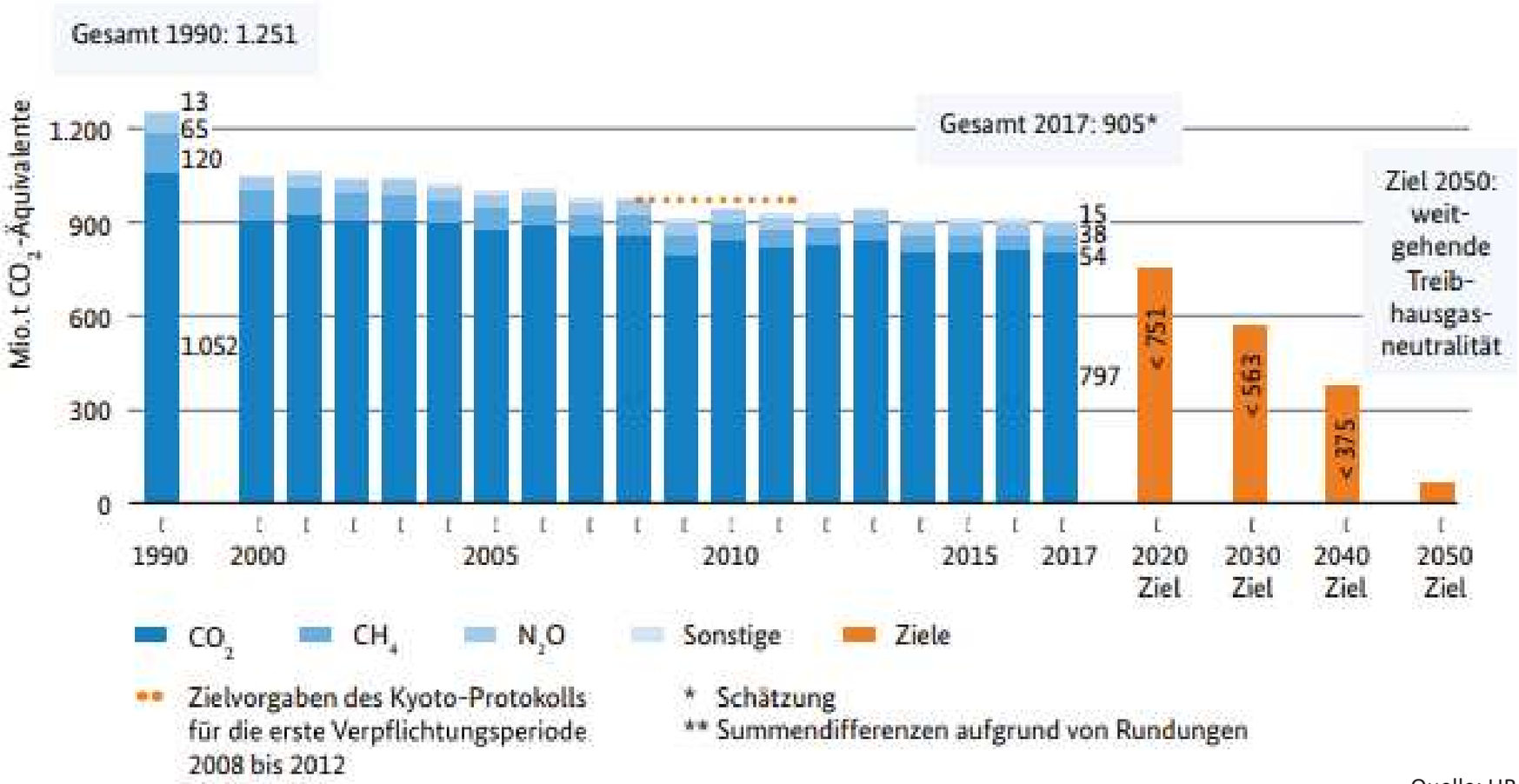


Foto: UHH/CEN/I.Preuss

Regenwaldhttps://www.spektrum.de/news/tipping-point-wann-erreicht-der-amazonas-seinen-kipppunkt/1708482

Ziele für den Klimaschutz

Deutschland möchte bis 2050 eine weitgehende Treibhausgasneutralität erreicht haben.



Quelle: UBA, Klimaschutz in Zahlen 2018

Leitbilder in Heiligenhaus – Zusammengefasst

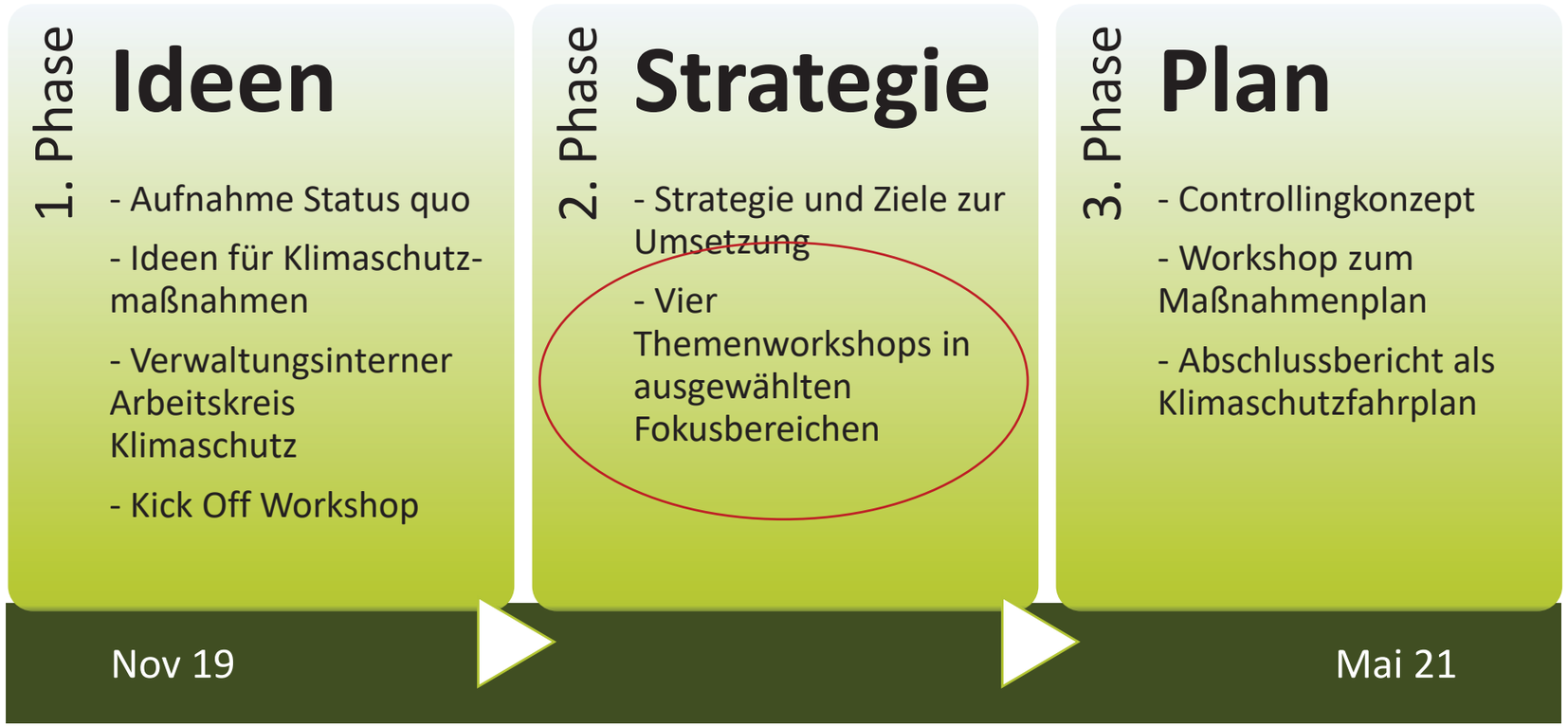
Und welche Ziele lassen sich daraus ableiten?

▪ klimagerechter Umbau der Stadt als fortlaufende und zentrale Aufgabe der Stadtplanung	→ Klimagerechte Stadtplanung (inkl. Bauleitplanung?!)
▪ Es wird angestrebt, den gesamten Energiebedarf in Heiligenhaus bis zum Jahre 2050 CO2-neutral [100% regenerativ] zu erzeugen	→ 100% regenerative Energiequellen (neue Kraftwerke) → Ziele und Strategie der Stadtwerke
▪ Die Stadt Heiligenhaus strebt wie Bund und Land an, den Ausstoß an Treibhausgasen bis 2030 in allen beeinflussbaren Bereichen (vorrangig Energie- und Wärmeversorgung, Verkehr) auf möglichst nahe null Tonnen pro Einwohner und Jahr zu reduzieren	→ 100% regenerative Energiequellen → Ausbau Fuß- und Radverkehr → Ausbau ÖPNV und alternative Antriebstechnologien
▪ Der Rat der Stadt Heiligenhaus verpflichtet sich mittelfristig, vor 2030, den Ausstoß an Treibhausgasen auf ein Minimum zu reduzieren	→ Kurzfristige Maßnahmen (10 Jahres Plan)

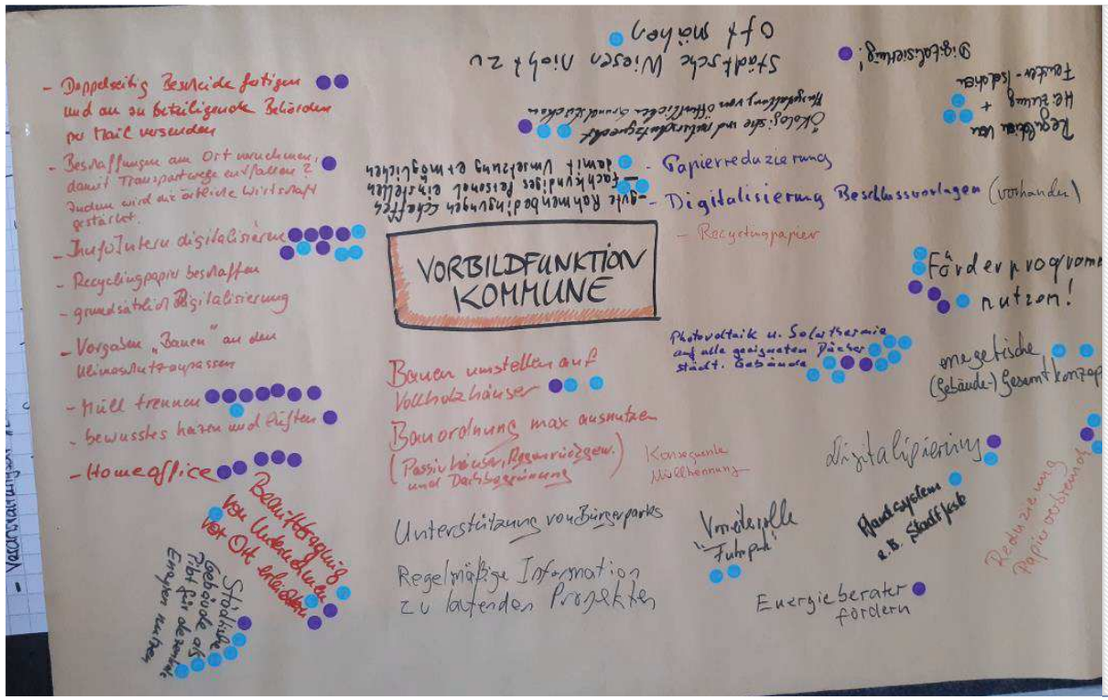
Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

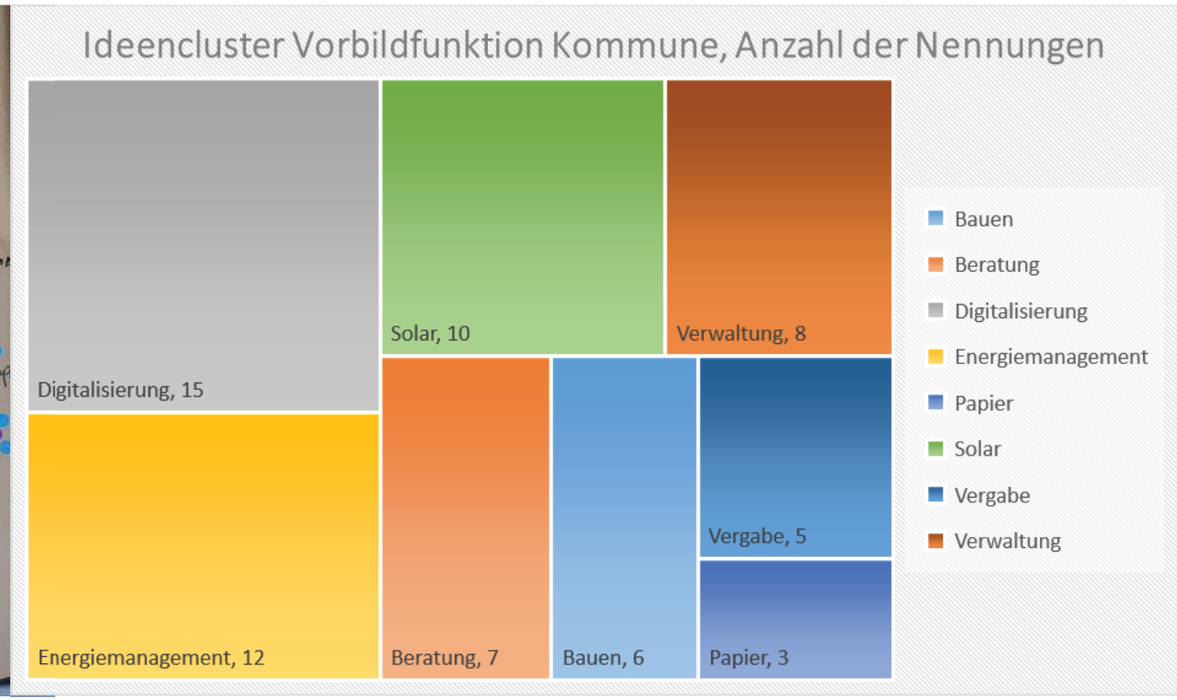
Wo stehen wir im Prozess?

Die Themenworkshops bilden die Basis für den Klimaschutzfahrplan in Heiligenhaus



Verwaltung als Vorbild – Was ist passiert





Kick Off Workshop 17. Februar 2020

Verwaltung als Vorbild – Was ist passiert

Strategie Workshop 11. Mai 2020

Ergebnis des Strategie Workshops

Herausarbeiten von vier Themenbereichen, die in Heiligenhaus den Fokus der Klimaschutzaktivitäten abbilden

Verwaltung als Vorbild

24.09.2020

Stadtplanung und Anpassung

28.09.2020

Mobilität (Rahmen Mobilitätskonzept)

Energieerzeugung

01.10.2020

Energieeffizienz

08.10.2020

Die Vision für Heiligenhaus = bis 2030 auf nahezu 0 Tonnen CO_2 Emissionen pro Einwohner kommen

Die Vision für Heiligenhaus runtergebrochen auf die fokussierten Themenbereiche

Stadtplanung in Heiligenhaus- klimagerecht und nachhaltig

Die Stadt- verwaltung - Vorbild für ein klimaneutrales Heiligenhaus

Energie-ver- sorgung für Heiligenhaus- 100% klimafreundlich

Energiever- brauch in Heiligenhaus- maximal energieeffizient

Heiligenhaus – die FahrRad! Kommune in NRW

Agenda

- 15.00 – 15.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 15.30 – 16.00 Uhr Kurzvorstellung der Vision und Leitsätze
- 16.00 – 17.30 Uhr Arbeitsphase: Priorisierung der Maßnahmen
- 17.30 – 18.00 Uhr Zusammenfassung und Klärung von offenen Fragen

Verwaltung

Kurzvorstellung der Vision und Leitsätze

Zusammengefasste Maßnahmen aus dem Erstgespräch, Kick Off sowie dem Strategieworkshop

Vision für 2030
Die Stadtverwaltung - Vorbild für ein klimaneutrales Heiligenhaus

Leitsätze für 2030
Die Stadtverwaltung Heiligenhaus ist eine papierlose Verwaltung
Die Stadtverwaltung Heiligenhaus ist eine klimaneutrale Verwaltung
Die Stadt Heiligenhaus verfügt über ein effektives Klimaschutzmanagement und ausreichend finanzielle Mittel zur Umsetzung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen

Agenda

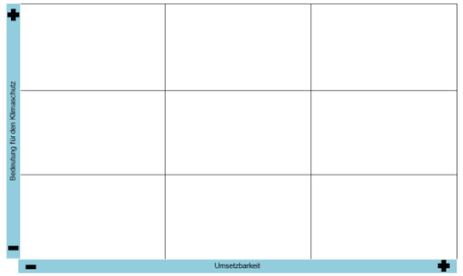
- 15.00 – 15.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 15.30 – 16.00 Uhr Kurzvorstellung der Vision und Leitsätze
- 16.00 – 17.30 Uhr Arbeitsphase: Priorisierung der Maßnahmen
- 17.30 – 18.00 Uhr Zusammenfassung und Klärung von offenen Fragen

Erklärung der Vorgehensweise

- Vorstellung der Wertungsmatrix
- Einführung in das digitale Abstimmungsverfahren
- Bewertung von Maßnahmen
- Ergebnispräsentation
- Gruppendiskussion

Vorstellung der Wertungsmatrix

Erste Wertung der Maßnahmenvorschläge (digital), Legende liegt aus



Themenworkshop – Legende zur Maßnahmenwertung

Aufwand	Punkte	Umsetzbarkeit: Zeitlicher Aufwand	Kosten der Realisierbarkeit	Technische Machbarkeit			Bedeutung für den Klimaschutz: CO_2 Einsparung	€ Einsparung	Öffentlichkeits-wirksamkeit	Wirkungstiefe
hoch	5-6	Kurzfristig umsetzbar	Budget ist verfügbar, als laufende Kosten buchbar, keine oder geringe Investitionen nötig, (die Maßnahme wird durch Förderung unterstützt)	Mit wenig Aufwand, hauptsächlich intern, keine Betriebsunterbrechung	hoch	5-6	Signifikante CO_2-Einsparung möglich, welche zu einem großen Teil zur CO_2 Zielerreichung beitragen kann	Signifikante Kosteneinsparung möglich, welche Mittel für weitere Maßnahmen freisetzen kann	Maßnahme hat eine hohe Strahlkraft, Innovations-potenzial ist hoch (bspw. Leuchtturmprojekt, Best practice, neuer Ansatz)	Strukturelle Maßnahmen zur langfristigen Verhaltensänderung (bspw. geändertes Konsum- oder Verkehrsverhalten, integrierter Planungsansatz, Energiespar-Kampagne), Maßnahme trägt effektiv zu Zielen der Stadt bei, es bestehen Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Kommunen zur Zielverfolgung
mittel	3-4	Mittelfristig umsetzbar	Investitionen nötig aber mit verfügbarem Budget abzudecken, (es existieren Fördermöglichkeiten)	Mit überschaubarem internen und externem Aufwand, nur kurzzeitige Betriebsunterbrechung	mittel	3-4	Maßnahme führt zu einer CO_2 Einsparung, die die CO_2 Bilanz verbessert	Maßnahme führt zu einer Kosteneinsparung, die die Realisierungskosten rechtfertigt	Maßnahme ist interessant für die Öffentlichkeit und regt zur Nachahmung an	Maßnahme der technischen Vorsorge (bspw. Optimierung der Energieumwandlung, Wirkungsgradvertiefung, Verringerung des Energiebedarfs, Einsatz regenerativer Energien), Maßnahme unterstützt indirekt die Ziele der Stadt
gering	0-2	Langfrsitig umsetzbar, hoher Planungs-aufwand	Maßnahme bedarf einer detailierten Kosten-Ertragsrechnung, Budget muss eingestellt werden, größere Investitionen nötig, (es gibt keine Fördermöglichkeiten)	Nur mit hohem Aufwand zu realisieren, längere Unterbrechung des Betriebs	gering	0-2	Direkt CO_2-Einsparung ist nicht primäres Ziel der Maßnahme	Direkte Kosteneinsparung ist nicht primäres Ziel der Aufgabe	Maßnahme ist eine Minimalanforder-ung (bspw. gesetz. Anforderung, Fehlerbeseitigung)	Einzelmaßnahme, die keine Änderung im Nutzerverhalten bewirkt (bspw. Maßnahmen der Gefahrenabwehr, Energieträgersubstitution), Maßnahme trägt nicht zum Erreichen der Ziele der Stadt bei, es bestehen keine Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Kommunen

Kurzvorstellung der Maßnahmen und Diskussion

Verwaltung

Zusammengefasste Maßnahmen aus dem Erstgespräch, Kick Off sowie dem Strategieworkshop

Maßnahmenvorschläge	
VK-1 ★	Papierverbrauch reduzieren – Papierloses Büro einführen, Recyclingpapier beschaffen *- Ja, erste Schritte mit dem Ratsbeschluss den Papierverbrauch zu reduzieren und digitale Prozesse zu nutzen. Maßnahme ist in Umsetzung, eine entsprechende Kommunikation nach außen wird geplant*
VK-2	CO_2 Bilanz der Verwaltung umsetzen – Möglichkeiten der Emissionsreduzierung aufzeigen - Bilanzieren: Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren *- Aktuelle wird eine Bilanz für die Stadt Heiligenhaus über den Kreis Mettmann erstellt, diese muss anschließend regelmäßig weitergeführt werden*
VK-3 ★	Klimaschutzmanagement aufbauen, Klimaschutzkoordinator*in einstellen - *Ein übergeordnetes Management soll alle Abteilungen betreffen, ein*e einzustellende*r Klimaschutzkoordinator*in soll entsprechend koordinierende sowie kontrollierende Maßnahmen ausüben* - *Zur Einführung des Managements bedarf es einer Umstellung der Organisation in der gesamten Verwaltung (Stichwort: Veränderungsprozess)* - *Die Funktion kann in Form einer Stabsstelle am besten ausgeübt werden, mit Ansprechpartnern in allen Fachbereichen*
VK-4 ★	Klimaschutzkonzept inkl. Anpassung aufstellen und Verwaltungsstrukturen schaffen (Etablierung eines Klimaschutz- und Klimafolgen-Maßnahmencontrollings mit jährlicher Berichterstattung in der VV und im Rat) *- Siehe VK-3*
VK-5	Digitalisierung vorantreiben (InfoIntern, Beschlussvorlagen, Bescheide) *- Siehe VK-1, allerdings bringen nicht alle Digitalisierungsprozesse direkt eine Einsparung in den Treibhausgasen (Energie) mit sich; oft entstehen Rebound Effekte. Diese sind über einen längeren Zeitraum gesehen allerdings zu vernachlässigen*
VK-6	Abfallmanagement – Abfalltrennsystem und Abfall**reduzierung** (intern sowie als Vorgabe für Veranstaltungen) *- Der Fokus sollte hierbei auf der Reduzierung liegen*

★ Prioritäre Maßnahmen

Kurzvorstellung der Maßnahmen und Diskussion

Verwaltung

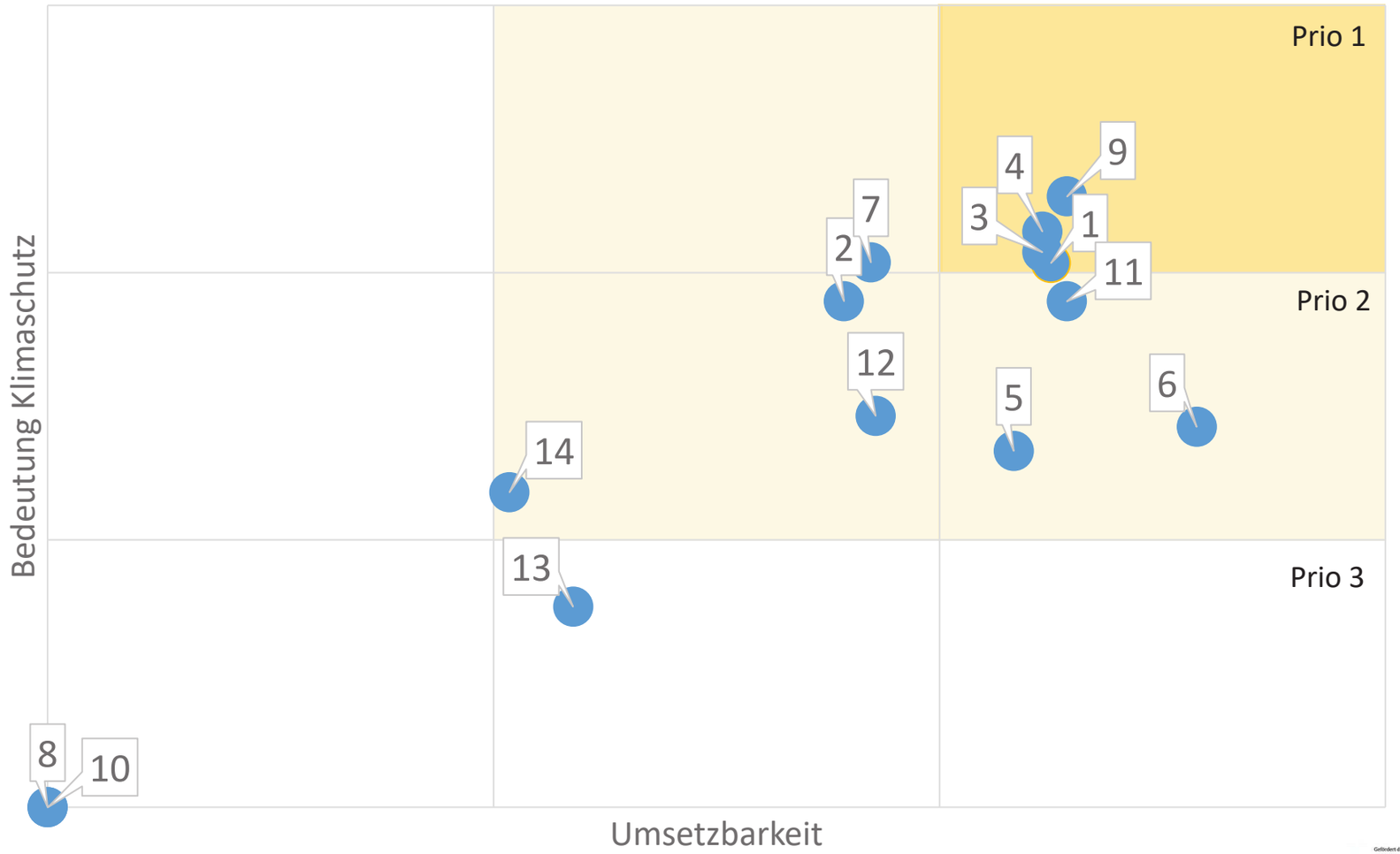
Zusammengefasste Maßnahmen aus dem Erstgespräch, Kick Off sowie dem Strategieworkshop

Maßnahmenvorschläge	
VK-7	Reduzierung des Flächenverbrauchs (Einrichtung von Telearbeitsplätzen, doppel-Belegung von Schreibtischen) - *Gute Beispiele findet man u.a. im Kreis Viersen „Open-Space-Büro“* https://www.nachhaltiger-kreis-viersen.de/virtueller-rundgang-durch-das-open-space-buero/ - *Ein guter Prozessbegleiter bspw. bei der Zusammenlegung von verschiedenen Funktionen in einem Gebäude (Beispiel Musikschule und Grundschule) ist die GPA (GemeindePrüfungsAnstalt)*
VK-8	(in VK-9 integriert)
VK-9 ★	Nachhaltigkeitsaspekte in die Planungsphase einbauen
VK-10	(in VK-4 integriert)
VK-11	Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung voranbringen
VK-12	Mobilitätskonzept für die Verwaltung erstellen
VK-13	Expertengremium unter Beteiligung von externen Akteuren einführen - *Anstelle der Einführung eines neuen Gremiums wurde diskutiert, dass der bestehende Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt genutzt werden kann und soll* - *Ebenso steht es der Verwaltung sowie der Politik frei, zu bestimmten Themen fachkundige Externe zu befragen*
VK-14	Alle Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz prüfen *- Da nicht alle Beschlussvorlagen eine Klimarelevanz mit sich bringen, wird auf den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt hingewiesen, sowie auf die Maßnahmen VK-9 die Einführung von Nachhaltigkeitsaspekten bereits in der Planungsebene*

★ Prioritäre Maßnahmen

Vorstellung der Ergebnisse – Verwaltung als Vorbild

Erste Wertung der Maßnahmenvorschläge (digital), Legende liegt aus



Top prioritäre Maßnahme

JETZT handeln

- Welche Maßnahme sollte in 2020 noch angegangen/ umgesetzt werden?
- Abstimmung der Maßnahme im Workshop
- Kommunikation der Maßnahme nach Außen erwünscht

Top prioritäre Maßnahme - ERGEBNIS

JETZT handeln

Maßnahmen	1. Schritt	2. Schritt
VK-1 Papierverbrauch reduzieren	Ratsbeschluss zur Reduzierung des Papierverbrauchs	Kommunikation nach außen (Pressemitteilung, Homepage) im Zusammenhang mit dem Beschluss sowie dem Hinweis auf den Bürgerwald
VK-3 und VK-4	Antrag zur Förderung eines Klimaschutzmanager*in sowie eines Klimaschutzkonzeptes	Antrag unterschrieben, Ausschreibung vorbereiten, weitere Gespräche über Verwaltungsstrukturen
VK-9 Nachhaltigkeitsaspekte in die Planungsphase integrieren		

Diskussion über Leitsätze - ERGEBNIS

Leitsätze für 2030
~~Die Stadtverwaltung Heiligenhaus ist eine papierlose Verwaltung~~ *Der Leitsatz wurde als nicht ambitioniert genug gestrichen*
Die Stadtverwaltung Heiligenhaus ist eine klimaneutrale Verwaltung
~~Die Stadt Heiligenhaus verfügt über ein effektives Klimaschutzmanagement und ausreichend finanzielle Mittel zur Umsetzung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen~~ *Der Leitsatz wurde als Schritt zur Erreichung des 2. Leitsatzes diskutiert und wurde ebenfalls gestrichen*

Hinweis: Der diskutierte Leitsatz geht nicht weiter als die Vision, bzw. bricht die Vision nicht ausreichend genug in Handlungsschritte herunter. Das sollte in einem nachgelagerten Prozess noch einmal nachgesteuert werden. Es ist hilfreich, wenn Leitsätze mit SMART*en Zielen versehen sind.

* Als ein SMARTes Ziel wird ein Ziel bezeichnet, welches Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch und Terminiert ist, bspw. „Um die Vision einer klimaneutralen Verwaltung bis 2030 zu erreichen, wird die Stadtverwaltung Heiligenhaus bis 2025 eine papierlose Verwaltung.“ oder „um die Vision einer klimaneutralen Verwaltung bis 2030 zu erreichen, wird die Stadtverwaltung in den kommenden zwei Jahren eine Stabsstelle zur Klimaschutzkoordination einführen, sowie Ansprechpartner pro Fachbereich definieren“.

Ausblick - Maßnahmentabelle

Beispiel einer ausgefüllten Maßnahmentabelle

Maßnahme	Priorisierung	Umsetzbarkeit (kurz-, mittel-, langfristig)	Bedeutung Klimaschutz (gering, mittel, hoch)	Zuständigkeit	Beteiligte Akteure	Controlling	Erfolgsindikator	Handlungsschritte
VK1 Papierverbrauch reduzieren	*1*	*Kurzfristig 1-3 Jahre*	*Hoch*	*1.1 Hauptverwaltung*	*Bürgermeister, alle Geschäftsbereiche*	*Jährlich, Bericht VV und Rat*	*Reduktion pro Jahr um 20%*	1. *Bestand erfassen* 2. *Vorgabe zur Beschaffung* 3. *Berichten* 4. *Weitere aktivierende Maßnahmen: Hinweise an Druckern*

Agenda

- 15.00 – 15.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 15.30 – 16.00 Uhr Kurzvorstellung der Vision und Leitsätze
- 16.00 – 17.30 Uhr Arbeitsphase: Priorisierung der Maßnahmen
- 17.30 – 18.00 Uhr Zusammenfassung und Klärung von offenen Fragen

Zusammenfassung

- ✓ Wir haben die Vision für den Klimaschutz in Heiligenhaus diskutiert
- ✓ Wir haben Leitsätze diskutiert die beschlossen werden können. (Leitsätze dienen der Verwaltung und der Politik als Rahmengeber bei den zukünftigen strategischen Entscheidungen)
- ✓ Wir haben Maßnahmen bewertet und priorisiert
- ✓ Wir haben eine prioritäre Maßnahme beschlossen, die direkt umgesetzt werden kann (JETZT handeln)

Wie geht es weiter?

- Kommunikation der prioritären Maßnahmen
- Weitere Themenworkshops am 28.09.(Stadtplanung), 01.10.(Energieversorgung), 08.10.(Energieeffizienz)
- Maßnahmenworkshop im November 2020
- Verstetigungsstrategie
- Controlling Konzept
- Erstellung des Abschlussberichts „Klimaschutzfahrplan“
- **Persönlicher Tipp: 5 für‘s Klima**

Vielen Dank!

Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit.

Sarah Göttlicher

Projektleitung| wertsicht GmbH

goettlicher@wertsicht.de

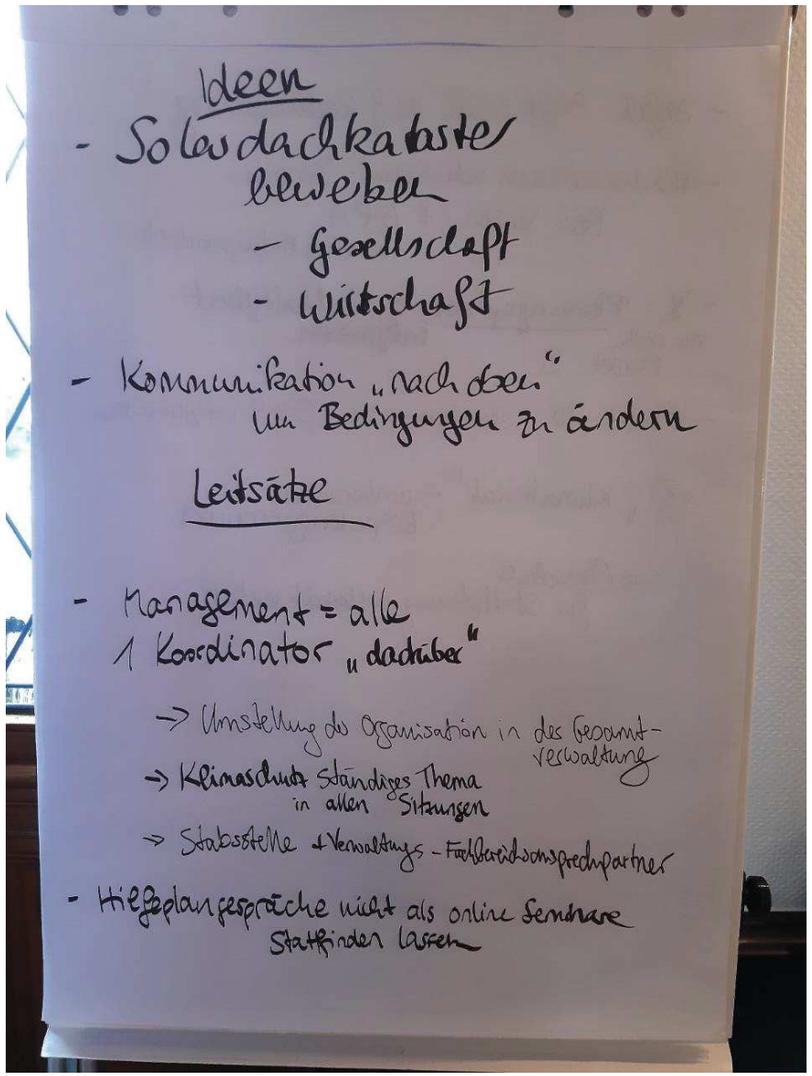
Gefördert durch:

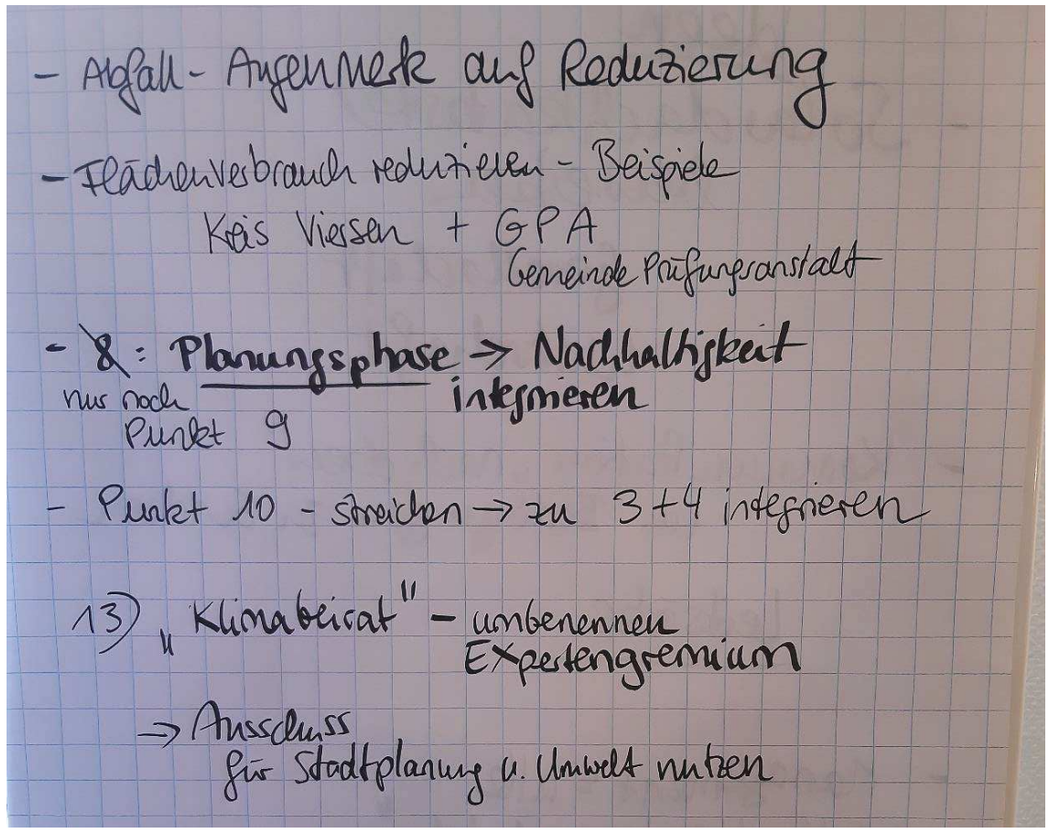
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

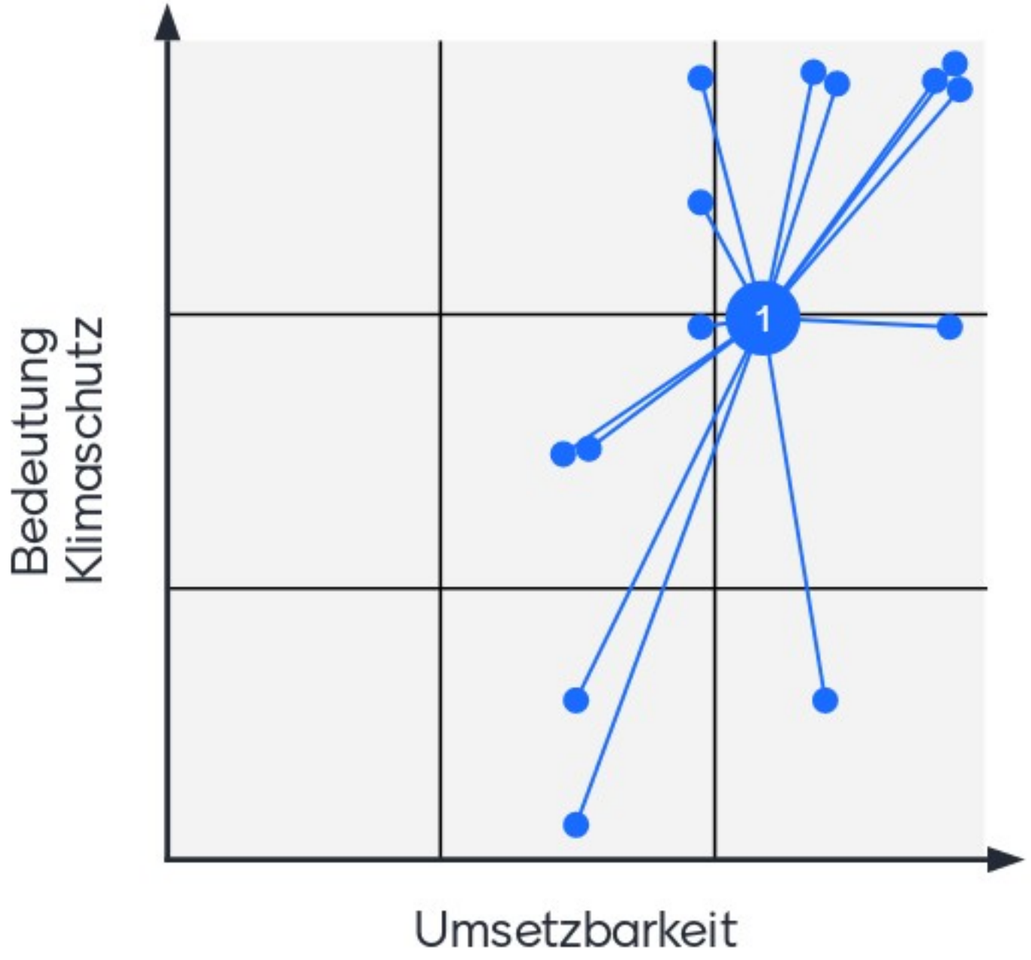
Diskussionsprotokoll





Wertung der Maßnahmenvorschläge

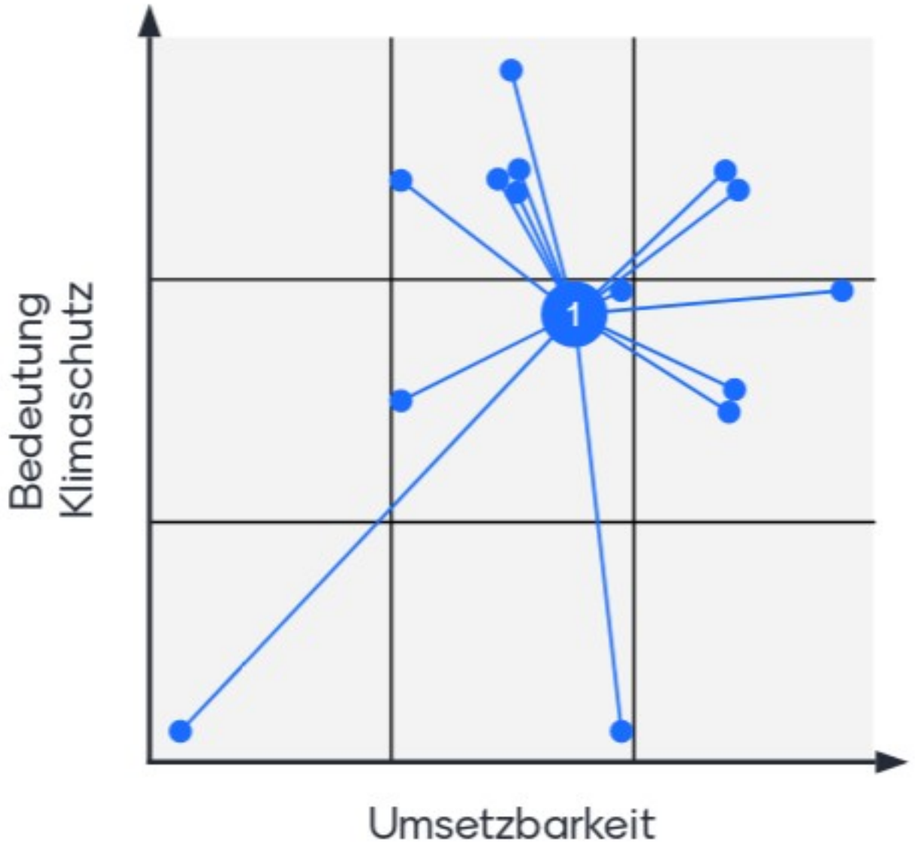
Mentimeter



1 VK-1 Papierverbrauch reduzieren

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

Mentimeter

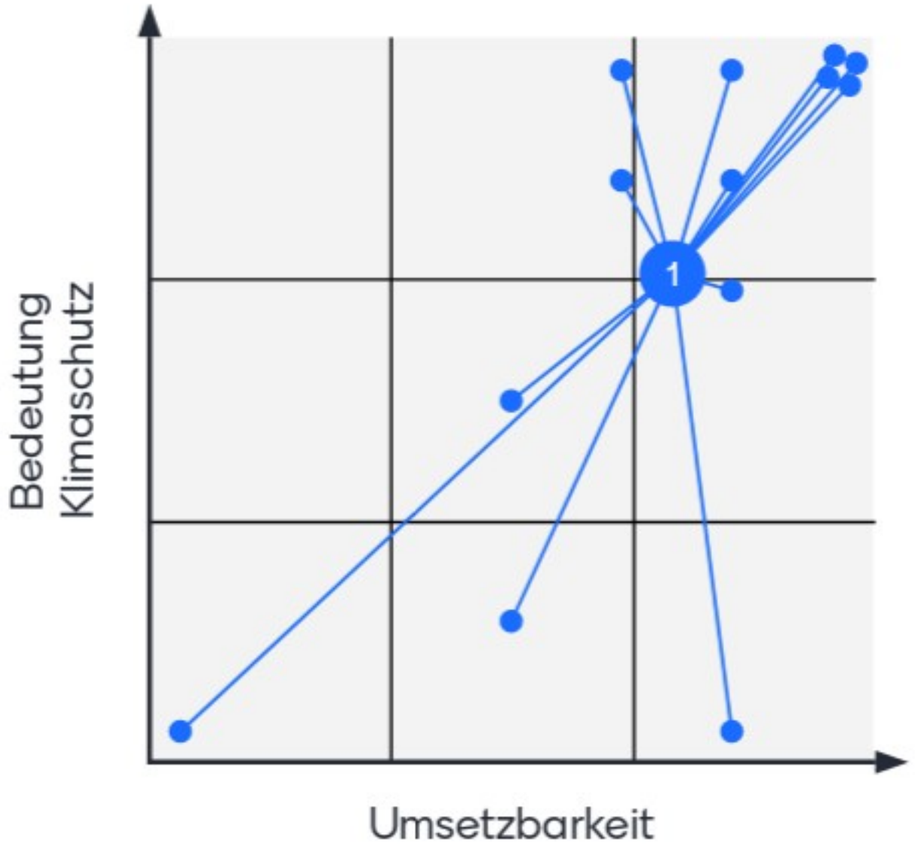


1 VK-2 CO2 Bilanz Klimaneutral

14

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

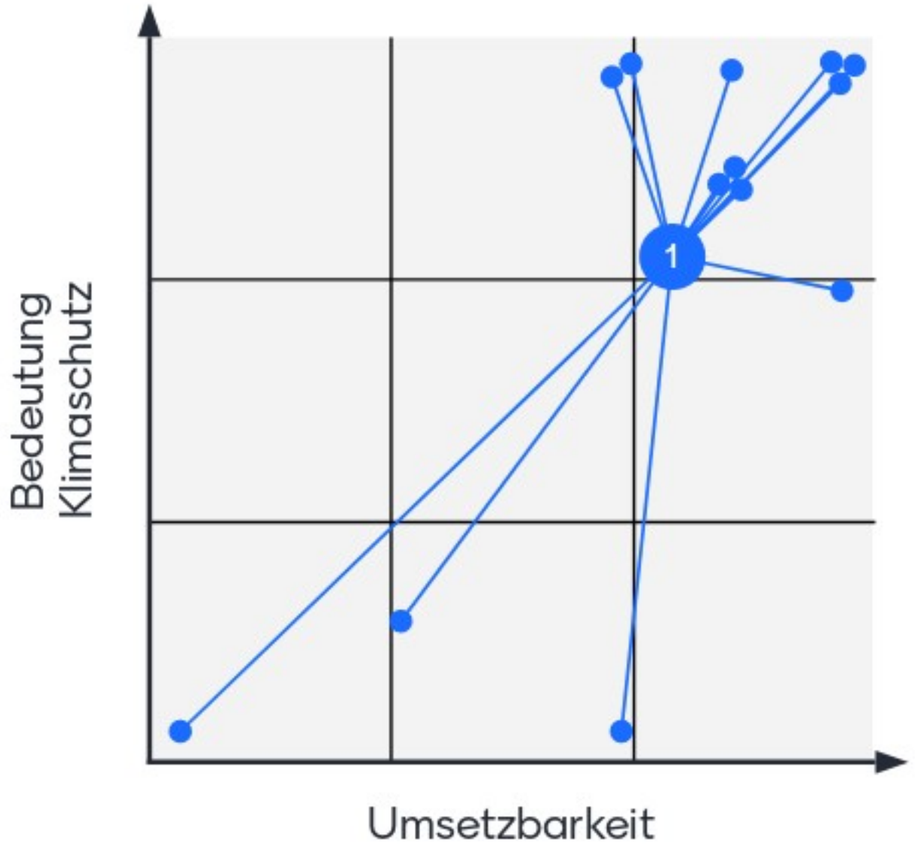
Mentimeter



1 VK-3 Klimamanagement aufbauen

13

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

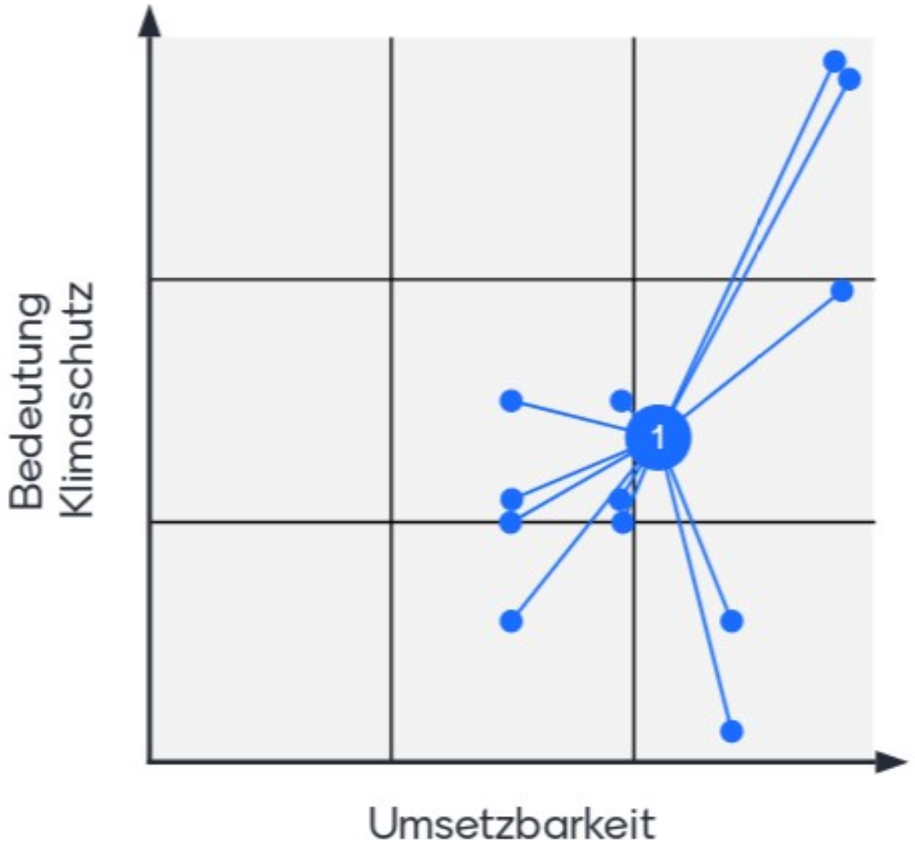


1 VK-4 Klimaschutzkonzept und -struktur

Mentimeter

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

Mentimeter

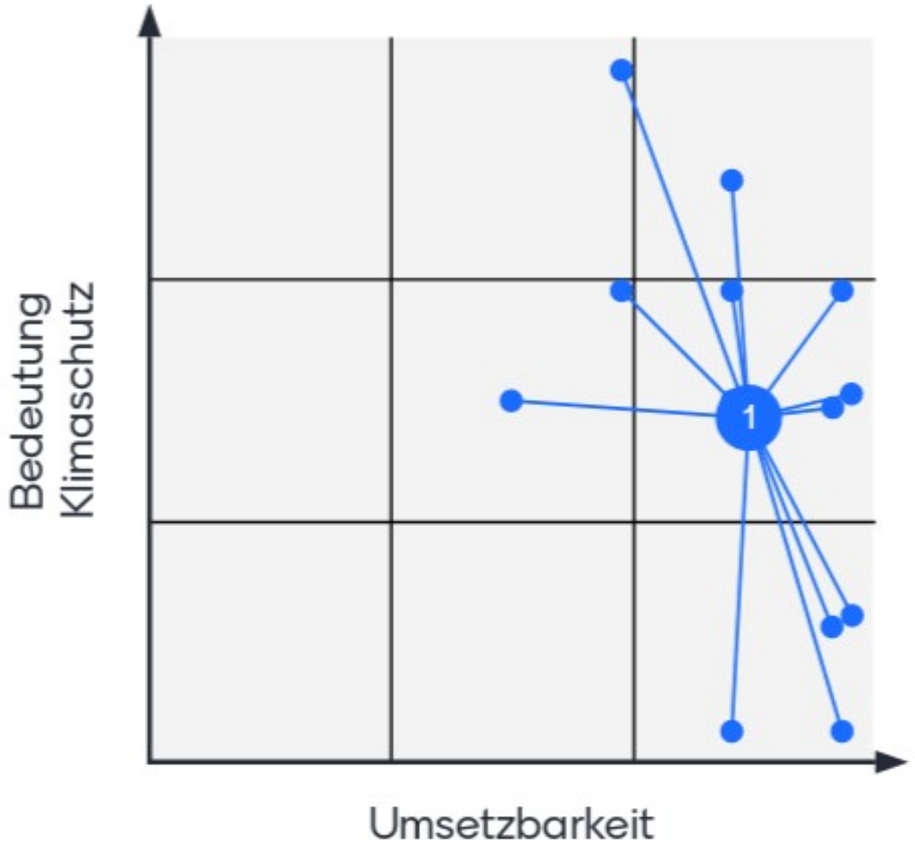


1 VK-5 Digitalisierung voranbringen

12

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

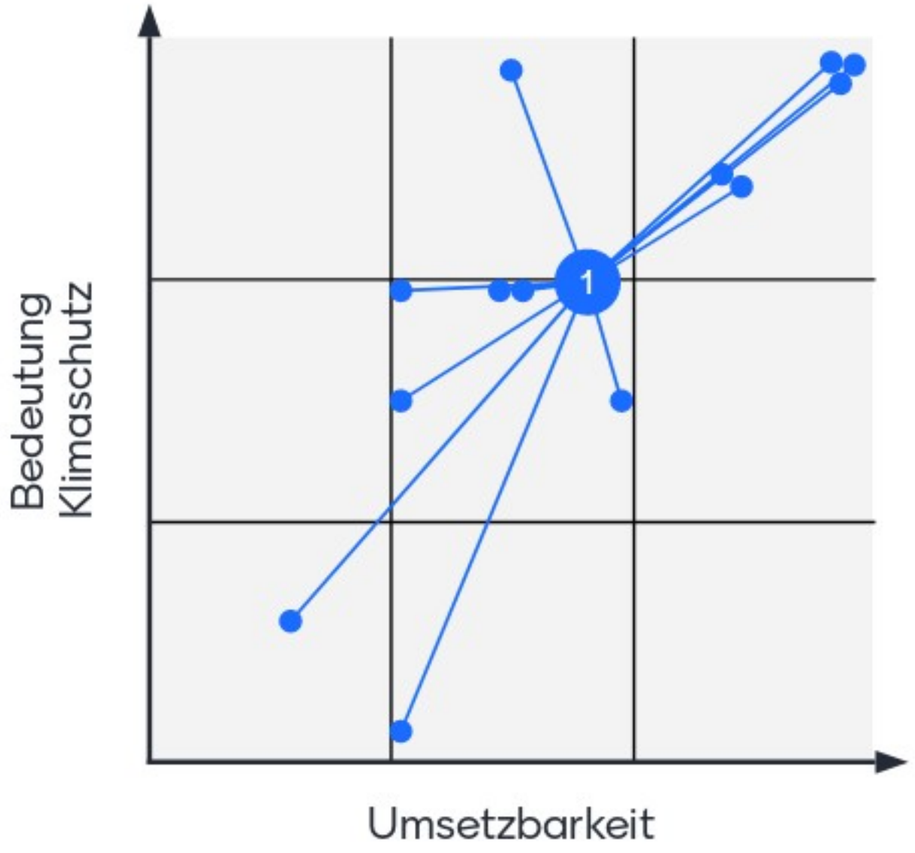
Mentimeter



1 VK-6 Abfallmanagement

13

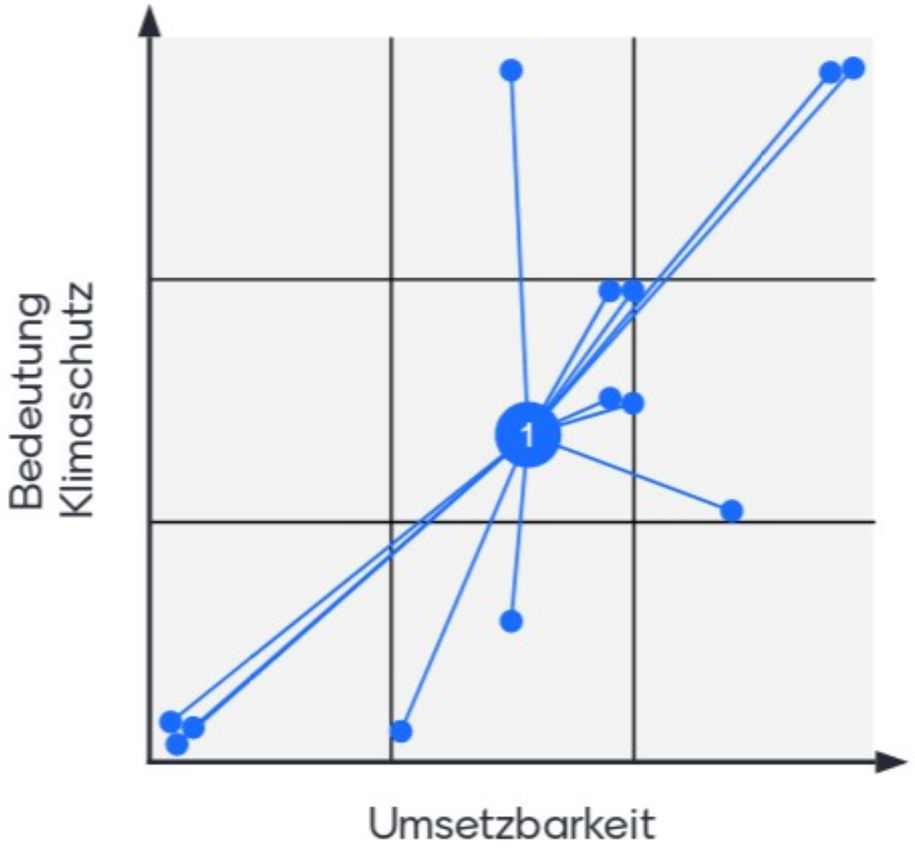
Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung



1 VK-7 Reduzierung Fläche

Mentimeter

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

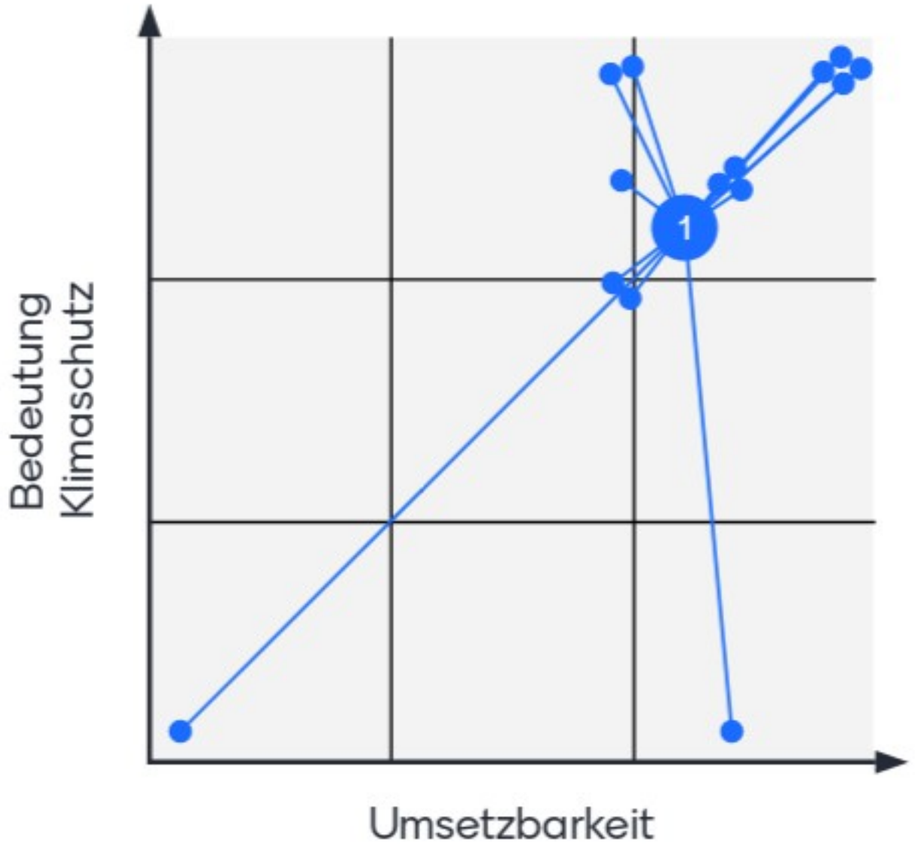


1 VK-8 Beschaffung nachhaltig

Mentimeter

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

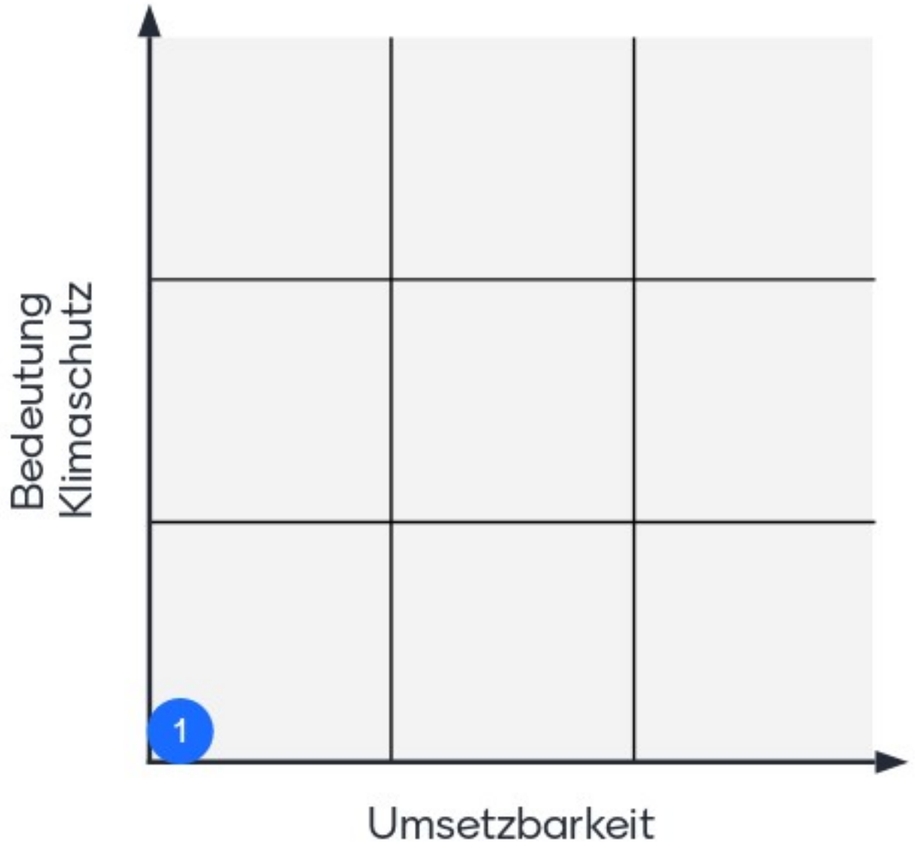
Mentimeter



1 VK-9 Vergabe nachhaltig

14

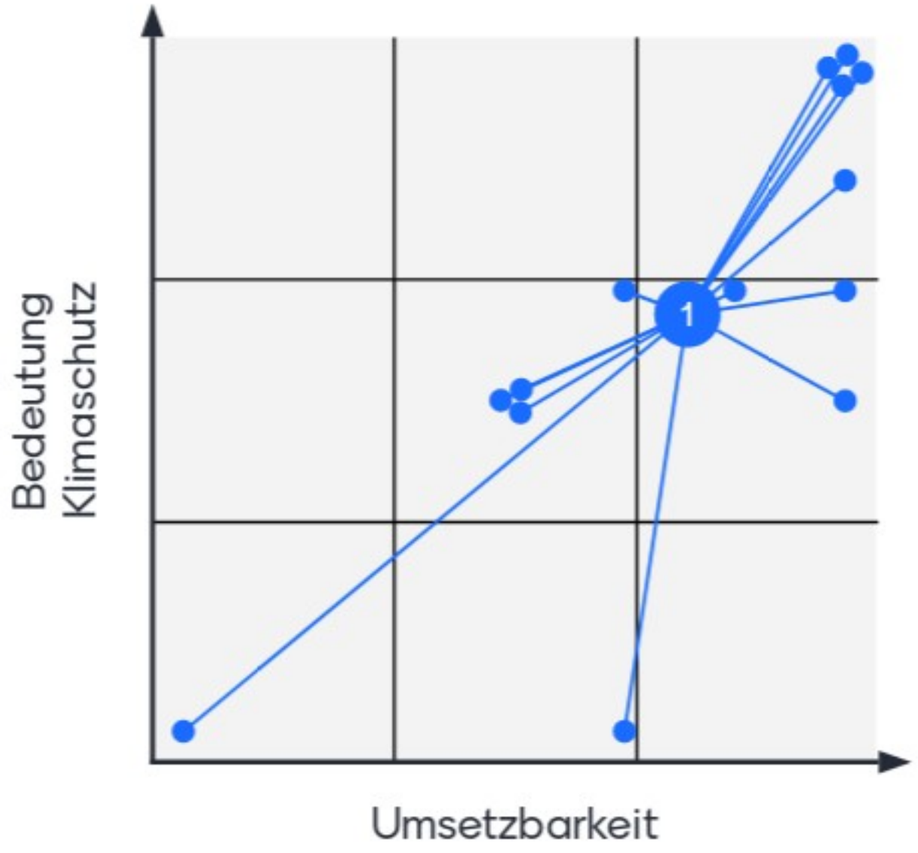
Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung



1 VK-10 Controlling im VV und Rat

Mentimeter

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

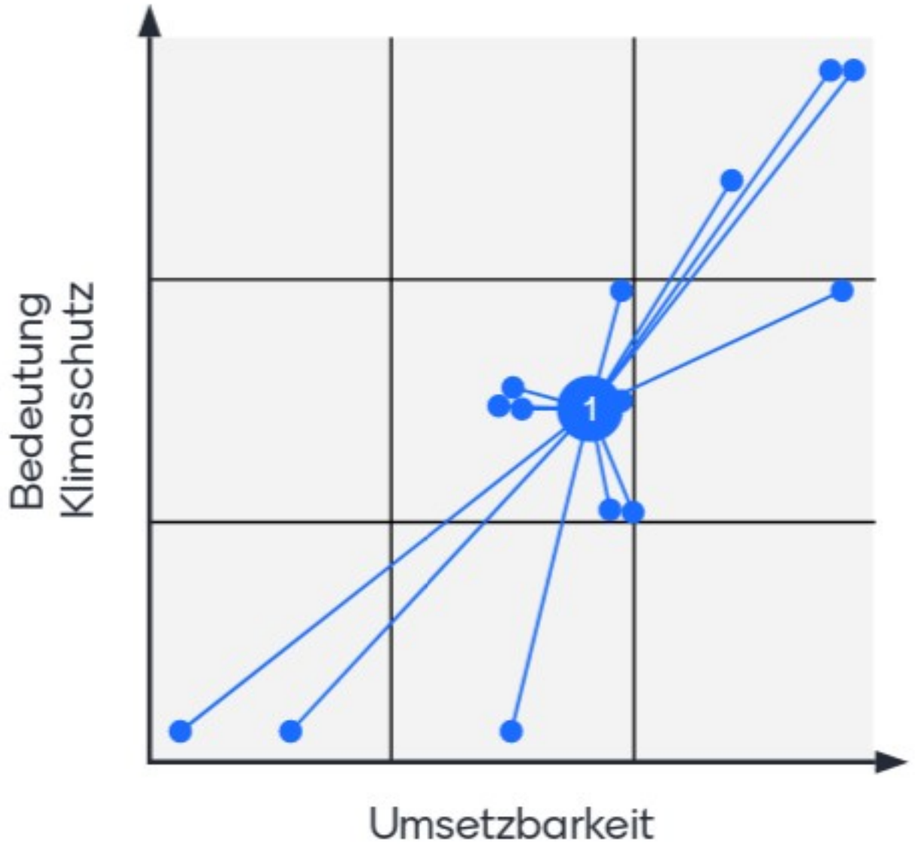


1 VK-11 Öffentlichkeitsarbeit

Mentimeter

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

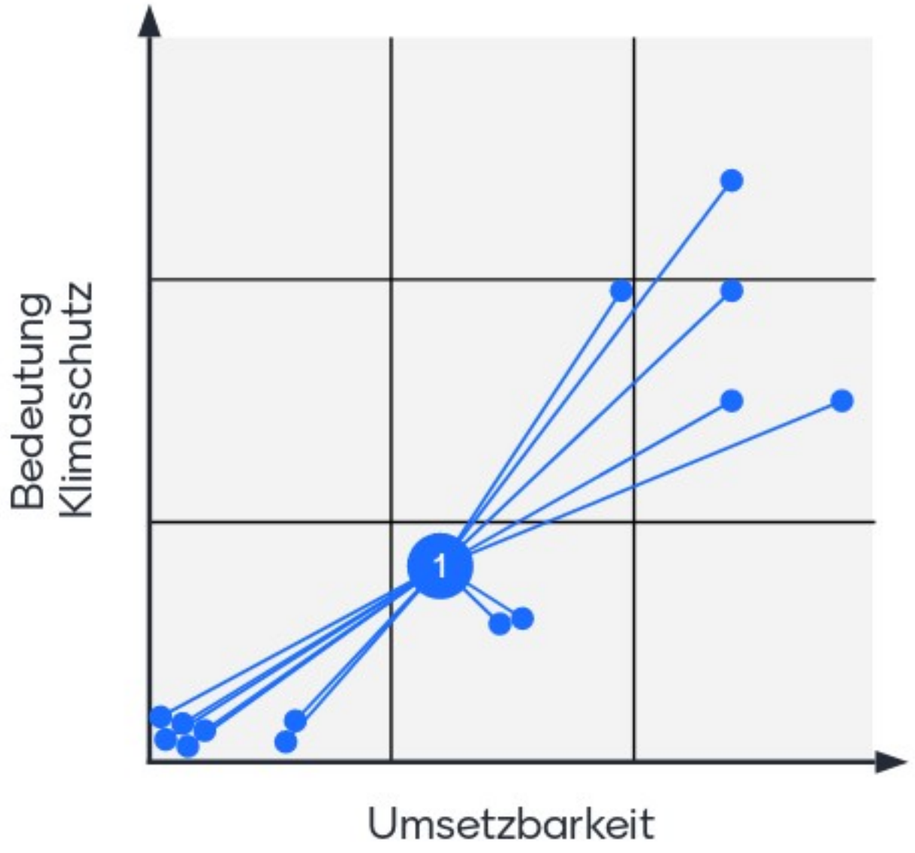
Mentimeter



1 VK-12 Mobilitätskonzept

14

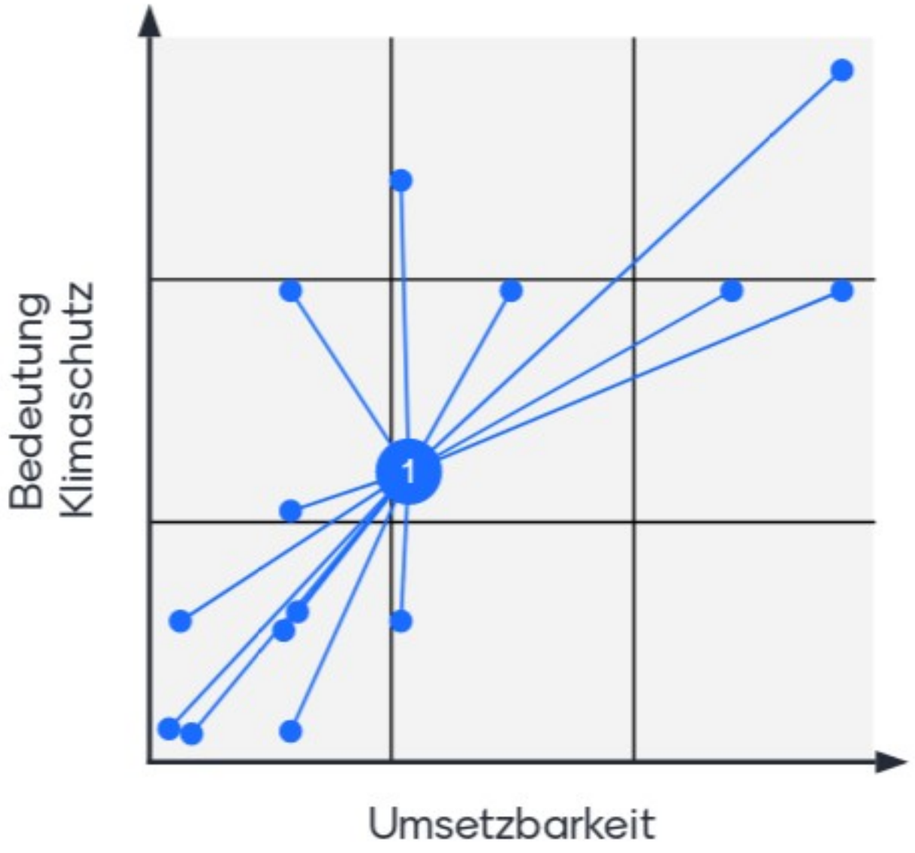
Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung



1 VK-13 Klimabeirat einführen

Mentimeter

Wertung der Maßnahmenvorschläge - Verwaltung

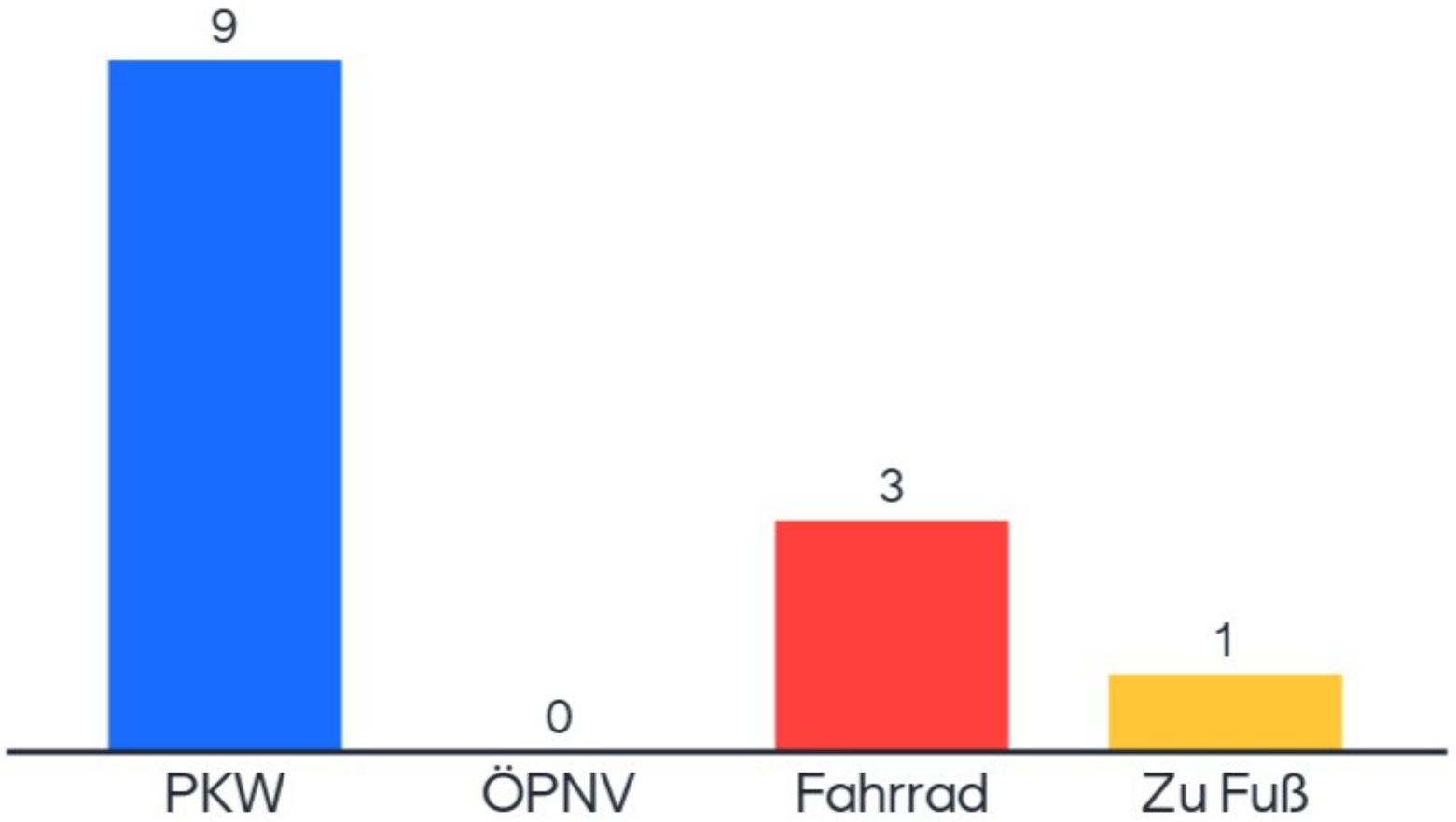


1 VK-14 Vorlagen auf Klimarelevanz prüfen

Mentimeter

Wie sind Sie heute angereist?

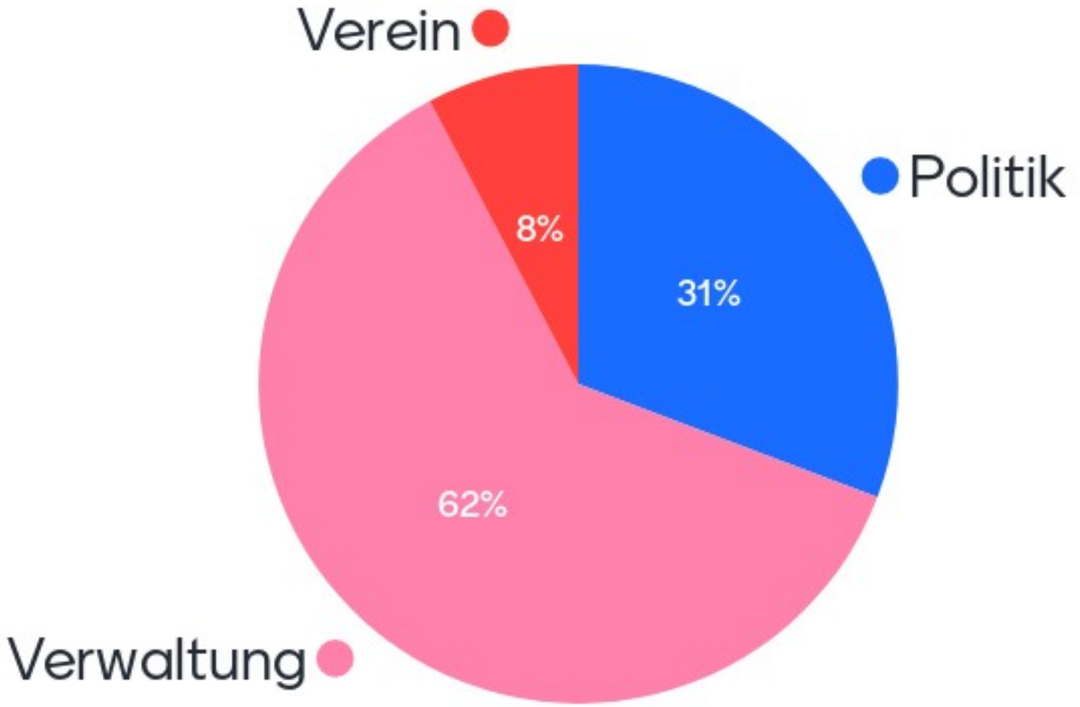
Mentimeter



13

In welcher Rolle sind Sie heute hier?

Mentimeter



13